

*Lexikon der Marienkunde* (hrsg. von Konrad Algermissen†, Ludwig Böer, Georg Enghardt, Michael Schmaus, Julius Tyciak), 7./8. Lieferung (Cimabue-Elisabeth), Regensburg, Verlag F. Pustet, 1967, S. XXIII, Sp. 1153–1562. – Kart. DM 26,-

Mit diesem Doppelfaszikel ist der I. Band des groß angelegten Lexikons abgeschlossen. Die beiden Lieferungen 7/8 halten durchaus, was das Vorwort verspricht. Einige Stichworte können die Spannweite der erfaßten Gebiete deutlich

machen: Claudel, Paul; Clermont-Ferrand/Auvergne; Compassio BMV; Dante Alighieri; Ehe Ms.; Ehrentitel Ms.; usw. – Besonders sei auf die jeweiligen Ländernamen hingewiesen, die eine in sich geschlossene Monographie über die Geschichte der Mariologie, der Marienverehrung (Wallfahrtsorte, Feste, Gebete, Dichtung, Legende, Liedgut und Kunst) der betreffenden Länder bieten; so z. B. das von K. Algermissen und G. Englhardt bearbeitete Stichwort Deutschland (Sp. 1303–1380). – Die Literaturhinweise sind durchwegs gerafft und zumeist auf den jüngsten Zeitraum beschränkt und bieten so eine brauchbare Erstinformation. Vielfach wurde in den Beiträgen auch Pionierarbeit in direkter Quellenforschung geleistet. Besondere Erwähnung verdienen die zahlreichen und guten Bildtafeln und die in den Text eingefügten Abbildungen. Druck und Ausstattung entsprechen der vom Verlag Pustet gewohnten Perfektion.

München

Michael Seybold